

EIP-AGRI practice abstract

Kurztitel:

Struvit aus Faulschlamm und Abwasser nach dem "NuReSys" -Verfahren

Zusammenfassung:

Die unkontrollierte Struvitbildung ist eine Hauptursache für hohe Wartungskosten und Ausfallzeiten in kommunalen Klärschlamm-Schlammverarbeitungsanlagen, insbesondere in Kombination mit der biologischen Phosphatentfernung. Die NuReSys-Technologie möchte diese Betriebsprobleme durch Steuerung des Struvitprozesses lösen.

Die NuReSys-Struvitkristallisations-Technologie kann sowohl auf Faulschlamm als auch nach der Entwässerung angewendet werden. Das hergestellte Struvit Biostru[®] ist ein reines, kontaminationsfreies Produkt, das direkt wiederverwendet werden kann oder vorzugsweise als Rohstoffprodukt mit anderen Nährstoffen gemischt werden kann, um ein ausgeglichenes Nährstoffverhältnis zu erhalten.

Nährstoffgehalt (N-P-K %): 5,6 N; 12,6 P; 0 K; - 10 Mg (% wt/wt). Es ist ein reines kristallines Produkt mit einem nicht nachweisbaren Schwermetallgehalt oder weit unter den zugelassenen Gehalten (Zn). Struvit wurde bereits für seine langsamen Freisetzungseigenschaften erkannt und als solches in erfolgreiche maßgeschneiderte Düngemittel eingearbeitet.

Biostru[®] kann direkt angewendet werden und ist für den Hausgebrauch in einer Packung von 1-10 kg erhältlich. Biostru[®] ist auch in loser Schüttung zum Mischen mit anderen Düngemitteln erhältlich, um die Nährstoffverhältnisse zu optimieren. Es kann daher in der konventionellen Landwirtschaft insbesondere im Gartenbau eingesetzt werden. Die Dosis hängt vom spezifischen Bedarf der Kultur ab. Der aktuelle Preis des Biostru[®] liegt zwischen 80 und 120 Euro/Tonne.

Für weitere Informationen: https://nutriman.net/farmer-platform/product/id_293